

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 13 (1927)
Heft: 31

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Adler, Steinbock, Pegasus, Wassermann und der südliche Fisch (Zomalhaut) durch den Meridian. Das auffallendste Sternbild des westlichen Abendhimmels ist der Skorpion mit dem gelbroten Antares, einem Riesenstern, dessen Durchmesser den der Sonne um ein Vielfaches übertreffen soll.

2. Planeten. Merkur ist vom 4. bis 14. in günstiger Morgenstellung (große westliche Elongation und große nördliche Deklination), sodass er bei günstiger Witterung von morgens 3 bis 3.40 Uhr gesehen werden kann. Venus steht am 5. in der Stellung des größten Glanzes als Abendstern. Mars wird gegen das Monatsende von der Sonne eingeholt und verdunkelt. Jupiter ist von abends neun bis morgens vier im Sternbild der Fische zu sehen, während Saturn zwar um die gleiche Zeit im Westen, im Sternbild des Skorpions, aus der Dämmerung hervortritt, aber schon gegen 11 Uhr untergeht. Beide sind gegenwärtig stationär.

Dr. J. Brun.

Bücherschau

Religion.

Gott in uns. Die Mystik der Neuzeit. Von Otto Karrer. — 396 Seiten Text und 17 Bilder in Kupfertiefdruck. — Leinenbd. M. 6.80. — Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 23.

Otto Karrer hat es in Verbindung mit dem tatenfreudigen Kunstverlag „Ars sacra“ unternommen, die katholische Mystik der Gegenwart näher zu bringen und uns mit ihr vertraut zu machen. Im ersten Band „Der mystische Strom“ behandelt er das christliche Altertum von Paulus bis Thomas von Aquin; der zweite, „Die große Glut“, beschäftigt sich mit dem katholischen Mittelalter von Franz von Assisi bis Angelus Silesius. Im vorliegenden dritten Band macht er uns mit der Mystik der Neuzeit bekannt. Es ersteht da vor unserem Geiste das 16. Jahrhundert mit der spanischen Mystik eines Ignatius von Loyola, Ludwig von Granada, Petrus von Alcantara, Therese von Jesus, Johannes vom Kreuz; wir schauen in das 17. Jahrhundert mit der französischen Mystik eines Ludwig Lallemant, Franz von Sales, Pierre de Bérulle, Blaise Pascal, Maria Margareta Alacoque, Jean B. Bossuet, François de la Motte Fénelon; nun weitert sich der nationale Rahmen zum größeren Rahmen der europäischen Mystik des letzten Jahrhunderts: als philosophische Mystiker lernen wir kennen Johann Michael Sailer, Adam Möhler, Antonio Rosmini, August Alfons Gratry, John Henry Newman; sehr interessant ist

ein Blick in die Seele der Visionäre, einer Anna Katharina Emmerich, Gemma Galgani, Lucie Christine; auch die Dichter dürfen nicht fehlen in dem Reigen der gottbegnadeten Mystiker, es sind die Annette von Droste-Hülshoff, Luise Hensel, Manzoni, Lamartine, Verlaine, Newman und der Benjamin in der Brüderchar, Reinhard Johannes Sorge, am 20. Juli 1916 gefallen. Den weise ausgewählten Texten geht eine in meisterhafter Kürze gesetzte Einführung voraus, und diese Einführung verrät eine staunenswerte Einfühlung in Zeitlage und Zeitgeist, in Seelenverfassung und Seelenstimmung. Was uns an Karrer besonders auffällt, aber auch wohltut, ist sein weiter, freier Blick, sein klares Urteil, sein Sinn für die notwendige Synthese von selbständiger atmender und schaffender Individualität und der kirchlichen Autorität mit ihren Wegzeigern und Warnungstafeln auf dem oft heiklen und dunklen Gebiet der Mystik. — Die Ausstattung ist vornehm, der Bildschmuck sorgfältig gewählt und künstlerisch sehr durchgeführt. Verfasser wie Verlag haben alles getan, um den Gebildeten die Wege zur katholischen Mystik zu ebnen. Ich zweifle nicht, Karrers Werk wird die breite Römerstraße zu glänzendem Erfolge ziehen.

J. L.

Hilfsschäfe

Eingegangene Gaben im Monat Juli:

Von der Sektion „Fürstenland“	Fr. 50.—
Von A. H., Luzern	10.—
Von Unbenannt, Sursee	5.—
Von Sch. in C.	5.—
Von F. E., Brünisried	2.—
Transport von Nr. 27 der „Schw.-Sch.“	1860.—

Total Fr. 1932.30

Weitere Gaben nimmt dankbar entgegen

Die Hilfsschäfenkommission.

Postbox VII 2443, Luzern.

Redaktionschluss: Samstag.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen), uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reagieren.

Sekretariat
des Schweiz. kathol. Schulvereins
Geissmattstrasse 9, Luzern.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geissmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postbox VII 1268, Luzern. Postbox der Schriftleitung VII 1268.

Krankenschäfe des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burgen-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postbox IX 521.

Hilfsschäfe des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesselinstrasse 25. Postbox der Hilfsschäfe K. L. B. K.: VII 2443, Luzern.